

Aufgrund der historischen Ereignisse des Novembers 1989, die nach über vier Jahrzehnten der Trennung die Voraussetzungen für



PARTNERSCHAFTSVERTRAG

die Vereinigung Deutschlands schufen, beschlossen die Stadt Olbernhau und die Marktgemeinde Stadtbergen, die auf der Ebene des Partnerschaftsvereins Stadtbergen und der kommunalen Verwaltung begonnenen Beziehungen in einem Partnerschaftsvertrag zu besiegeln.

Er hat folgenden Wortlaut:

Heute am 10. November 1990, dem ersten Jahrestag der Maueröffnung, vereinbarten die beiden Kommunen, jeweils vertreten durch in gleicher, geheimer und freier Wahl hervorgegangene Bürgermeister, nachfolgenden Partnerschaftsvertrag:

1. Die Zusammenarbeit beider Kommunen dient dem Zusammenwachsen der beiden Teile Deutschlands und der Schaffung eines gemeinsamen Europas.
2. Im Mittelpunkt steht nach über vierzig Jahren der Trennung die Annäherung der Menschen in beiden Teilen Deutschlands.
3. Beide Partner sind sich darüber einig, daß die Wiedervereinigung nicht nur von staatlicher Seite erfolgen kann, sondern auch von den Kommunen und ihren Bürgern mitgetragen werden muß.
4. Die Beziehungen sollen auf allen Ebenen spontan und unbürokratisch gestaltet werden.
5. Eine Zusammenarbeit soll insbesondere in folgenden Bereichen stattfinden:
 1. Mitarbeit und gegenseitiger Erfahrungsaustausch bei der Verwirklichung der kommunalen Selbstverwaltung
 2. Erfahrungsaustausch und Hilfe bei der Herstellung eines ökologischen Gleichgewichts
 3. Allgemeiner Austausch in geistig-kulturellen, sportlichen und sozialen Fragen
6. Diese Ziele sollen durch einen regen Bürgeraustausch erreicht werden. Träger der Beziehungen sollen die kommunalen Verwaltungen, die örtlichen Organisationen und Vereine, insbesondere die Partnerschaftsvereine sowie die einzelnen Bürger selbst sein.

Olbernhau, den 10. November 1990

Dr. Steffen Laub
Bürgermeister
der Stadt Olbernhau

Raimund Bertele
1. Bürgermeister
des Marktes Stadtbergen